

Das Einstellen gewünschter Werte kann realisiert werden durch eine Verbindung zwischen den Enden des Parameterkabels mittels:

- Schalter
- Steckverbinder / Lüsterklemme
- Verdrillen / Verlöten der abisolierten Enden

Einige Anwendungsbeispiele sind auf den folgenden Folien dargestellt

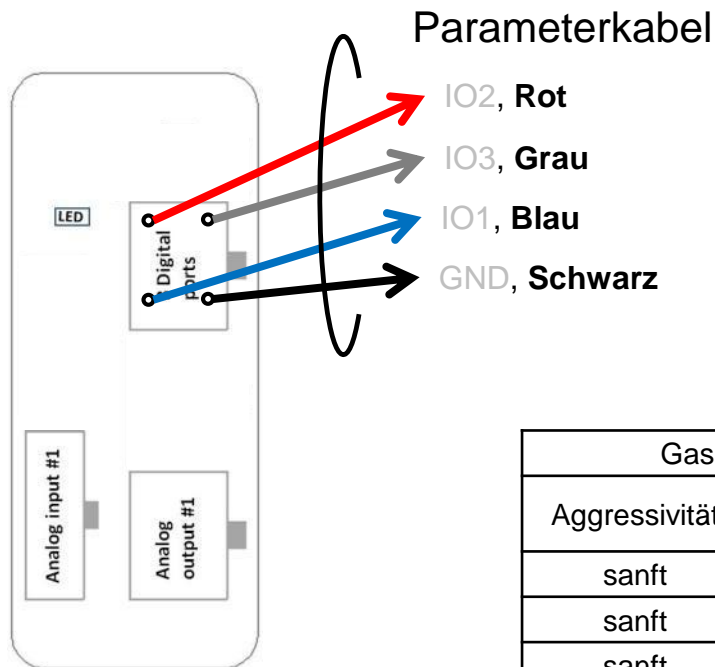
Beispiel: 1-fach Lenkerschalter



Beispiel: 3-fach Lenkerschalter



DMMD Parametereinstellungen



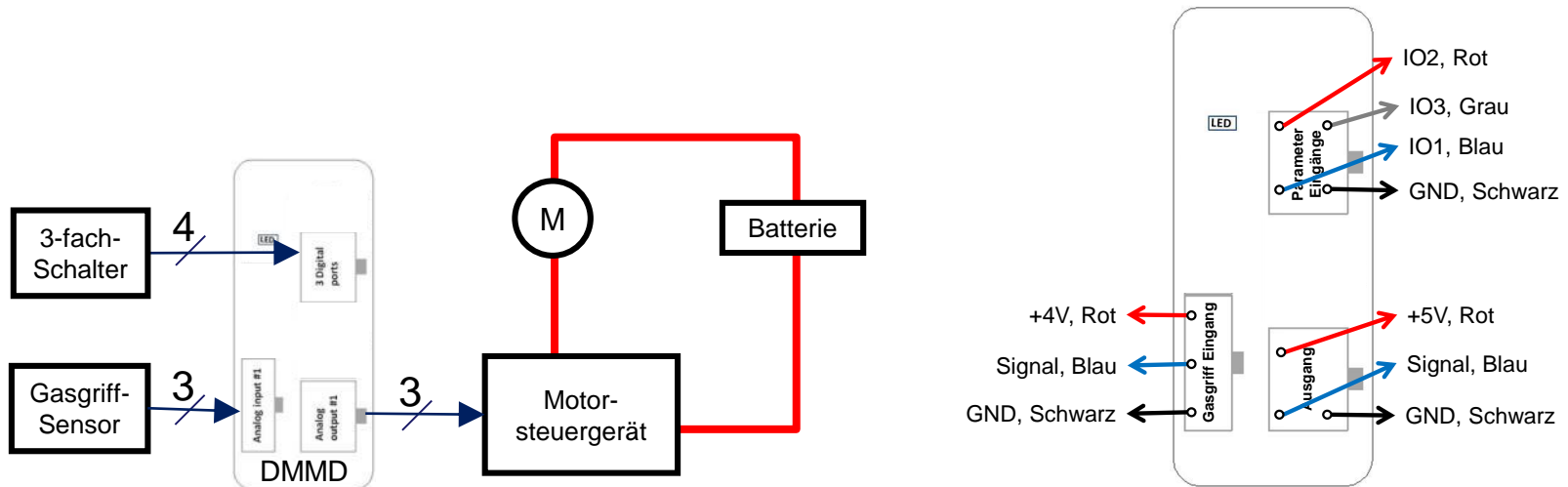
Zur Einstellung der Gasannahme entsprechend der Tabelle müssen die jeweils markierten Aderfarben miteinander verbunden werden

Gasannahme		Entsprechende Adern verbinden			
Aggressivität	Anstieg	Grau	Rot	Blau	Schwarz
sanft	langsam	✓	-	-	✓
sanft	mittel	✓	✓	-	✓
sanft	schnell	✓	-	✓	✓
sanft	sehr schnell	✓	✓	✓	✓
sportlich	langsam	-	-	-	-
sportlich	mittel	-	✓	-	✓
sportlich	schnell	-	-	✓	✓
sportlich	sehr schnell	-	✓	✓	✓

*)

*) Standardeinstellung, ohne Stecker oder Schalter

DMMD Verkabelung OSET mit PI-Steuerung



Parameter-Einstellungen bei PI-Steuerung für OSET

Schalter gegen GND		Zeitkonstanten Gassignal	Schalter gegen GND	Dosierbereich
IO1	IO2	0% bis 100% [sec]	IO3	vom Gassignal
offen	offen	3.5 (langsam) *)	offen	mittel 45% *)
offen	geschlossen	2.3	geschlossen	groß 80%
geschlossen	offen	1.5		
geschlossen	geschlossen	0.8 (schnell)		

*) Standardeinstellung, ohne Schalter

Dosierbereich: Anteil des maximalen Gasgriffstellbereichs für 0 ... 100% Drehmoment

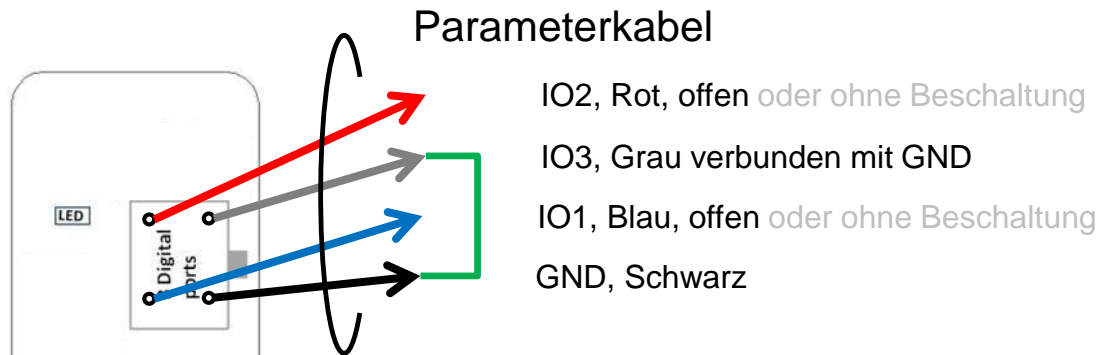
Großer Dosierbereich = sanfte Gasannahme, kleinerer Dosierbereich = aggressivere Gasannahme

Zeitkonstante: Zeit, die vergeht, bis nach dem Gasgeben das Ausgangssignal den Endwert erreicht

PI-Steuerung OSET: Festeinstellung Zeitkonstante und Dosierbereich

Beispiel einer **Festeinstellung** des Dosierbereichs durch:

- Verdrillen der abisolierten Enden



Bewirkt folgende Einstellungen:
Zeitkonstante 3,5 Sekunden
Dosierbereich groß 80%

Parameter-Einstellungen bei PI-Steuerung für OSET

Schalter gegen GND		Zeitkonstanten Gassignal	Schalter gegen GND	Dosierbereich
IO1	IO2	0% bis 100% [sec]	IO3	vom Gassignal
offen	offen	3.5 (langsam) *)	offen	mittel 45% *)
offen	geschlossen	2.3	geschlossen	groß 80%
geschlossen	offen	1.5		
geschlossen	geschlossen	0.8 (schnell)		

*) Standardeinstellung, ohne Schalter

Dosierbereich: Anteil des maximalen Gasgriffstellbereichs für 0 ... 100% Drehmoment

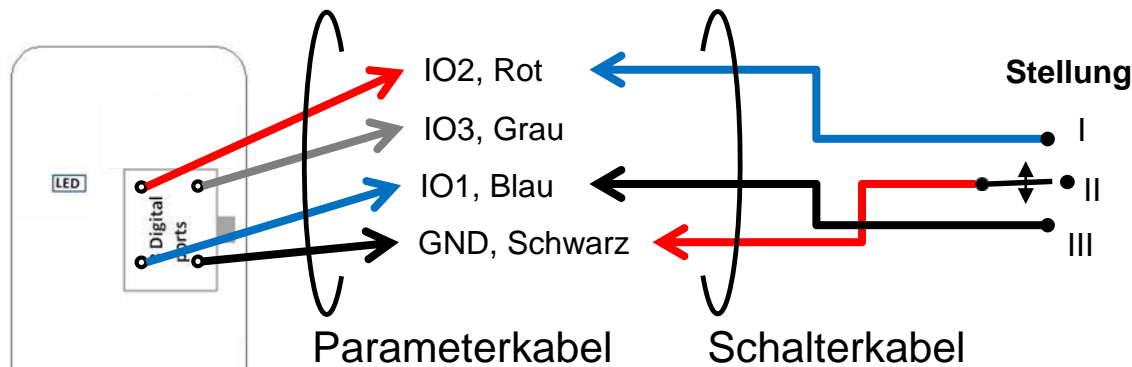
Großer Dosierbereich = sanfte Gasannahme, kleinerer Dosierbereich = aggressivere Gasannahme

Zeitkonstante: Zeit, die vergeht, bis nach dem Gasgeben das Ausgangssignal den Endwert erreicht

PI-Steuerung OSET: Zeitkonstanten mit 3-fach Schalter

Beispiel für **3 schaltbare Zeitkonstanten** durch:

- 3-fach Lenkerschalter



3-fach Lenkerschalter

Umschaltung der Zeitkonstanten bei PI-Steuerung für OSET

3fach Lenkerschalter	Zeitkonstanten Gassignal
	0% bis 100% [sec]
Stellung II	3.5 (langsam) *)
Stellung I	2.3
Stellung III	1.5
Nicht eistellbar	0.8 (schnell)

Schalter gegen GND	Dosierbereich
IO3	vom Gassignal
offen	mittel 45% *)

*) Standardeinstellung, ohne Schalter

Dosierbereich: Anteil des maximalen Gasgriffstellbereichs für 0 ... 100% Drehmoment

Großer Dosierbereich = sanfte Gasannahme, kleinerer Dosierbereich = aggressivere Gasannahme

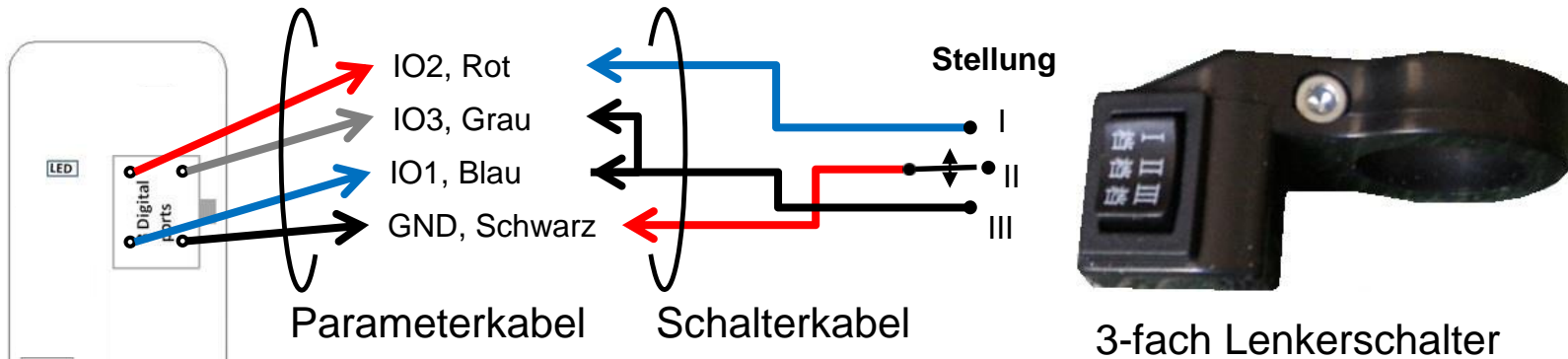
Zeitkonstante: Zeit, die vergeht, bis nach dem Gasgeben das Ausgangssignal den Endwert erreicht

PI-Steuerung OSET: Zeitkonstanten und Dosierbereich mit 3-fach Schalter



Beispiel für kombinierte Schaltung von **3 Zeitkonstanten** und **2 Dosierbereichen** durch:

- 3-fach Lenkerschalter



Kombinierte Umschaltung von Zeitkonstante und Dosierbereich für OSET

3fach Lenkerschalter	Zeitkonstanten Gassignal
	0% bis 100% [sec]
Stellung II	3.5 (langsam) *)
Stellung I	2.3
Stellung III	1.5
Nicht einstellbar	0.8 (schnell)

Schalter gegen GND	Dosierbereich
IO3	vom Gassignal
Stellung II	mittel 45% *)
Stellung I	mittel 45% *)
Stellung III	groß 80%

*) Standardeinstellung, ohne Schalter

Dosierbereich: Anteil des maximalen Gasgriffstellbereichs für 0 ... 100% Drehmoment

Großer Dosierbereich = sanfte Gasannahme, kleinerer Dosierbereich = aggressivere Gasannahme

Zeitkonstante: Zeit, die vergeht, bis nach dem Gasgeben das Ausgangssignal den Endwert erreicht

picoamps GmbH

Ingelsberger Weg 50
D-85604 Zorneding
www.picoamps.de

phone: +49 (0)8106 99 79 688
fax: +49 (0)8106 99 79 689
e-mail: info@picoamps.de

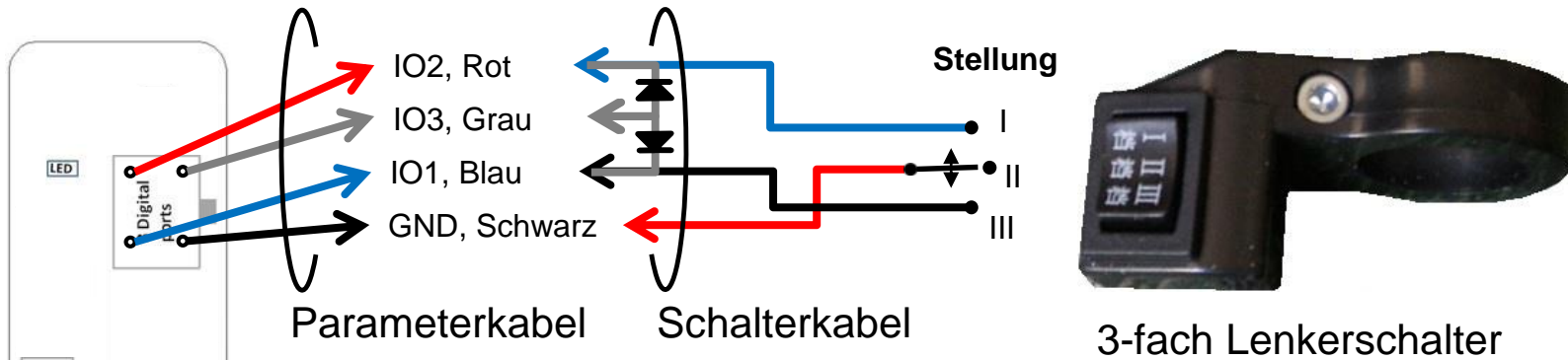


PI-Steuerung OSET: Zeitkonstanten und Dosierbereich mit 3-fach Schalter



Beispiel für kombinierte Schaltung von **3 Zeitkonstanten** und **2 Dosierbereichen** durch:

- 3-fach Lenkerschalter



Kombinierte Umschaltung von Zeitkonstante und Dosierbereich für OSET

3fach Lenkerschalter	Zeitkonstanten Gassignal
	0% bis 100% [sec]
Stellung II	3.5 (langsam) *)
Stellung I	2.3
Stellung III	1.5
Nicht einstellbar	0.8 (schnell)

Schalter gegen GND	Dosierbereich
IO3	vom Gassignal
Stellung II	mittel 45% *)
Stellung I	groß 80%
Stellung III	groß 80%

*) Standardeinstellung, ohne Schalter

Dosierbereich: Anteil des maximalen Gasgriffstellbereichs für 0 ... 100% Drehmoment

Großer Dosierbereich = sanfte Gasannahme, kleinerer Dosierbereich = aggressivere Gasannahme

Zeitkonstante: Zeit, die vergeht, bis nach dem Gasgeben das Ausgangssignal den Endwert erreicht

picoamps GmbH

Ingelsberger Weg 50
D-85604 Zorneding
www.picoamps.de

phone: +49 (0)8106 99 79 688
fax: +49 (0)8106 99 79 689
e-mail: info@picoamps.de

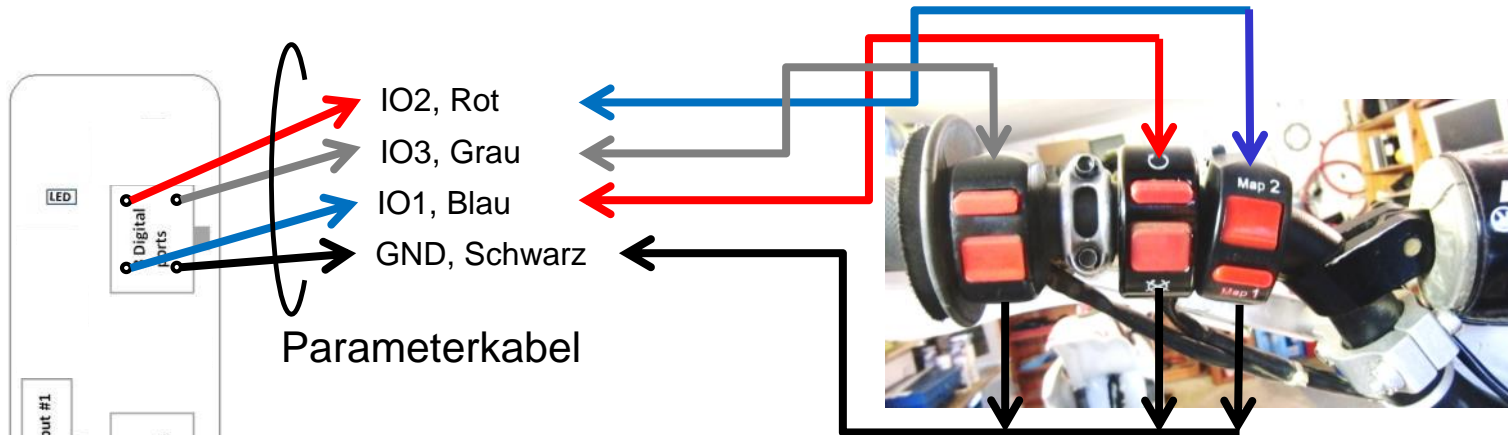


PI-Steuerung OSET: Zeitkonstanten und Dosierbereich mit 3 x 1-fach Schalter



Beispiel für kombinierte Schaltung von **4 Zeitkonstanten** und **2 Dosierbereichen** durch:

- 3 separate 1-fach Schalter



Parameter-Einstellungen bei PI-Steuerung für OSET

Schalter gegen GND		Zeitkonstanten Gassignal	Schalter gegen GND		Dosierbereich
IO1	IO2	0% bis 100% [sec]	IO3	vom Gassignal	
offen	offen	3.5 (langsam) *)	offen	mittel 45% *)	
offen	geschlossen	2.3	geschlossen	groß 80%	
geschlossen	offen	1.5			
geschlossen	geschlossen	0.8 (schnell)			

*) Standardeinstellung, ohne Schalter

Dosierbereich: Anteil des maximalen Gasgriffstellbereichs für 0 ... 100% Drehmoment

Großer Dosierbereich = sanfte Gasannahme, kleinerer Dosierbereich = aggressivere Gasannahme

Zeitkonstante: Zeit, die vergeht, bis nach dem Gasgeben das Ausgangssignal den Endwert erreicht

